

Liebe Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Es kann aus vielerlei Anlässen im schulischen Leben vorkommen, dass Schülerinnen und Schüler oder ihre Eltern mit dem, was in der Schule geschieht, oder mit einzelnen Entscheidungen nicht einverstanden sind. Dies ist normal und alle Beteiligten sollten eine solche Situation nutzen, um die schulische Arbeit zu verbessern, wo es nötig ist. In diesem Sinne ist die Kritik an der Schule ein nützlicher Hinweis.

Vor einer Beschwerde soll immer das Gespräch stehen. Eltern, Schülerinnen und Schüler müssen ihre Kritik dort anbringen, wo die Beanstandung angesiedelt ist, und versuchen, eine einvernehmliche Regelung zu finden.

Wir vereinbarten daher im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) einstimmig folgenden

Beschwerdeweg

1a.) Gibt es ein Problem mit dem Unterricht oder der Benotung, ist zuerst das Gespräch mit der Fachlehrkraft zu suchen. Dafür sind in erster Linie die Sprechstunden gedacht, die Lehrkräfte sind aber nach telefonischer Vereinbarung auch an anderen Tagen vor oder nach dem Unterricht zu sprechen.

1b.) Für Fragen des Zusammenlebens in der Klasse ist zuerst der Klassenvorstand oder die Klassenvorständin zuständig. Bitte um Kontaktaufnahme in der oben beschriebenen Weise.

Sollte in diesen Gesprächen kein Einvernehmen hergestellt werden können,

2.) ist der Schulleiter die nächste Ansprechperson. Ist das Problem auch auf dieser Ebene nicht zu lösen,

3.) dann erst ist die Schulbehörde, der Landesschulrat, zuständig.

In der Unterstufe werden diese Gespräche in erster Linie die Eltern führen. In der Oberstufe können Schülerinnen und Schüler eventuell auch selbst diese Schritte unternehmen. Wir sind keine perfekten Menschen und brauchen auch keine zu sein. In der franziskanischen Gemeinschaft sind wir bereit, uns das gegenseitig zuzugestehen. Wie in unserem Leitbild formuliert, erwarten wir uns die Bereitschaft zum offenen Gespräch und zur Zusammenarbeit, besonders in schwierigen Situationen.

Der SGA des WRG/ORG der Franziskanerinnen

Wels, am 3.12.15